



Antrag

Vorlage: AT/0077/2017		Datum: 04.10.2017	
Verfasser:	05-FBG-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Antrag F/B/G Ratsfraktion Bewerbung Rheinland-Pfalz-Tag 2023			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Die F/B/G Ratsfraktion beauftragt die Verwaltung, sich für die Durchführung des Rheinland-Pfalz-Tages 2023 bei der Staatskanzlei in Mainz zu bewerben.

Begründung:

Der erste Rheinland-Pfalz-Tag 1984 fand in Koblenz statt. Das 20. Landesfest 2003 ebenfalls. Wir fänden es gut und richtig, wenn auch der 40. Rheinland-Pfalz-Tag in Koblenz gefeiert würde.

Der Rheinland-Pfalz-Tag bringt die Stadt überregional ins Gespräch und Koblenz bietet eine herrliche Kulisse für die drei Festtage. Besucher aus dem ganzen Land und aus Nachbarländern kommen in die Stadt. Die Medien sind dabei und berichten darüber. Das Fest wird von der Staatskanzlei und der Koblenzer Stadtverwaltung organisiert. Den städtischen Pakt könnte, wie auch 2003, die Koblenz-Touristik übernehmen. Für die Organisation des großen Festzuges am Sonntag bietet es sich an, die AKK aufgrund ihrer Erfahrungen bei der Organisation des Rosenmontagzuges, mit ins Boot zu nehmen.

Manfred Gniffke